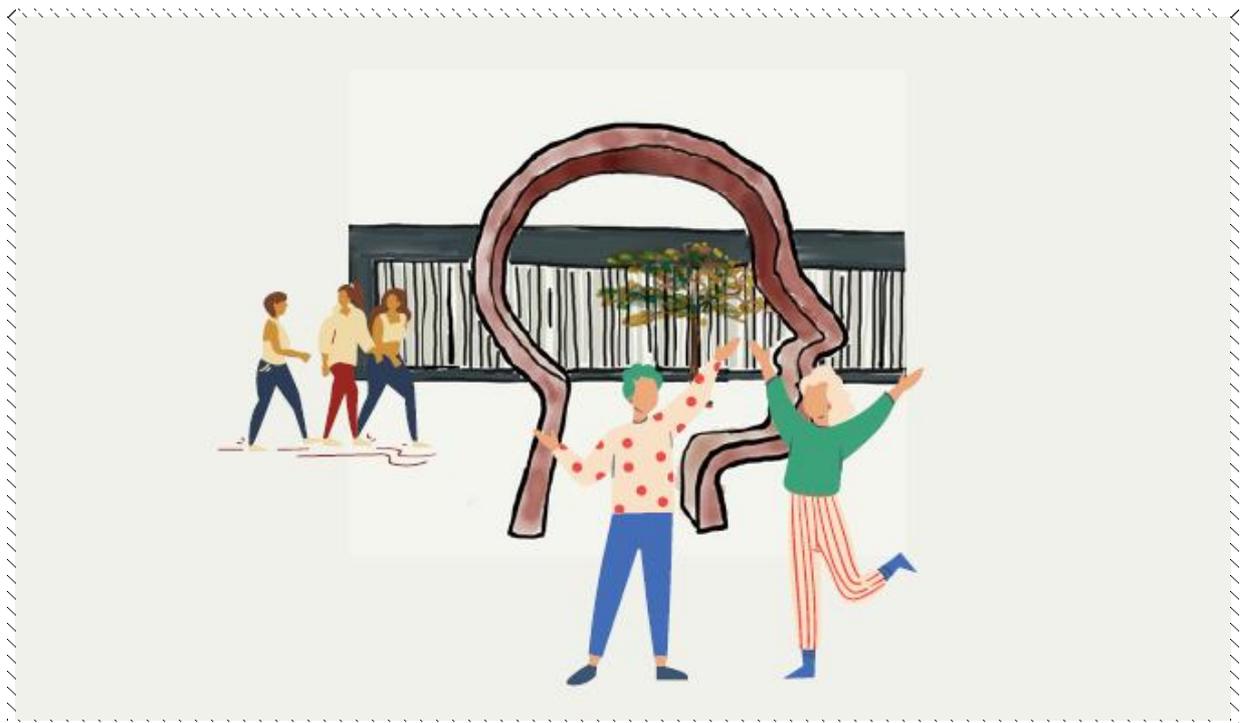

Modulhandbuch

Sprachenzentrum der OTH Amberg-Weiden
studienbegleitende Sprachkursangebote
und fakultätseigene Sprachkurse



- unter Vorbehalt, bitte aktuelle Ankündigungen beachten -
- Ein Anspruch darauf, dass alle Sprachkurse angeboten werden, besteht nicht. Die jeweiligen Sprachkurse können nur bei einer ausreichenden Mindestteilnehmerzahl stattfinden.
- Sie finden die Antworten auf die häufigsten Fragen zur Sprachkursen unter <https://www.oth-aw.de/international/internationales-profil/sprachenzentrum/faq/>

Inhaltsverzeichnis

1 Hochschulübergreifendes Sprachenangebot der OTH Amberg-Weiden	5
1.1 UNICert® - Das hochschulspezifische Fremdsprachenzertifikat	5
2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden	7
2.1 Englisch UNICert® II und III	8
2.1.1 English for Engineers UNICert® II	8
2.1.1.1 English for Engineers UNICert® II, Business English.....	8
2.1.1.2 English for Engineers UNICert® II, Technical English	10
2.1.2 English UNICert® III.....	12
2.1.2.1 English UNICert® III for Professional Purposes 1	12
2.1.2.2 English UNICert® III for Professional Purposes 2.....	14
2.2 Russisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III.....	16
2.2.1 Russisch UNICert® Basis	16
2.2.1.1 Russisch UNICert® Basis Modul 1	16
2.2.1.2 Russisch UNICert® Basis Modul 2	18
2.2.2 Russisch UNICert® I	20
2.2.2.1 Russisch UNICert® I Modul 1.....	20
2.2.2.2 Russisch UNICert® I Modul 2.....	22
2.2.3 Russisch UNICert® II.....	24
2.2.3.1 Russisch UNICert® II Modul 1	24
2.2.3.2 Russisch UNICert® II Modul 2	26
2.2.4 Russisch UNICert® III.....	28
2.2.4.1 Russisch UNICert® III Modul 1.....	28
2.2.4.2 Russisch UNICert® III Modul 2	30
2.3 Tschechisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III	31
2.3.1 Tschechisch UNICert® Basis.....	31
2.3.1.1 Tschechisch UNICert® Basis Modul 1	31
2.3.1.2 Tschechisch UNICert® Basis Modul 2	33
2.3.2 Tschechisch UNICert® I	35
2.3.2.1 Tschechisch UNICert® I Modul 1.....	35
2.3.2.2 Tschechisch UNICert® I Modul 2.....	37
2.3.3 Tschechisch UNICert® II.....	39
2.3.3.1 Tschechisch UNICert® II Modul 1	39
2.3.3.2 Tschechisch UNICert® II Modul 2	41
3 Studienbegleitende Sprachkurse	43
3.1 Chinesisch	43
3.1.1 Chinesisch HSK 1	43
3.1.2 Chinesisch HSK 2	45
3.1.3 Chinesisch HSK 3	46

3.2	Deutsch.....	48
3.2.1	Deutsch A2.2.....	48
3.2.2	Deutsch B1.1.....	50
3.2.3	German for technical studies 1	52
3.2.4	Deutsch B1.2.....	54
3.2.5	German for technical studies 2	56
3.2.6	Deutsch B2.1.....	58
3.2.7	German for technical studies 3	60
3.2.8	Deutsch B2.2.....	62
3.2.9	German for technical studies 4	64
3.2.10	Deutsch C1.1 Teil 1.....	66
3.2.11	German for technical studies 5	68
3.2.12	Deutsch C1.1 Teil 2.....	70
3.2.13	German for technical studies 6	72
3.3	Französisch.....	74
3.3.1	Französisch als Wirtschaftssprache A1.....	74
3.3.2	Französisch als Wirtschaftssprache A2.....	76
3.4	Italienisch.....	78
3.4.1	Italienisch A1.....	78
3.4.2	Italienisch A2.....	80
3.5	Spanisch.....	82
3.5.1	Spanisch als Wirtschaftssprache A1.....	82
3.5.2	Wirtschaftsspanisch A1	84
3.5.3	Spanisch als Wirtschaftssprache A2.....	86
3.5.4	Wirtschaftsspanisch A2	88
4	Sprachkursmodule der Fakultäten OTH Amberg-Weiden	90
4.1	Sprachkursmodule der Fakultät MB/UT (Maschinenbau/Umwelttechnik).....	90
4.2	Sprachkursmodule der Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik.....	90
4.3	Sprachkursmodule der Fakultät WEBIS	90
4.4	Sprachkursmodule der Fakultät WIG	90

APO	Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb des UNIcert®-Zertifikats
DTM	Studiengang Digital Technology and Management
ECTS	European Credit Transfer System (Leistungspunkte)
Fak.	Fakultät
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
IB	Studiengang International Business
IM	Studiengang Interkulturelles Unternehmens- und Technologiemanagement
IMS	Studiengang International Management & Sustainability
MWI	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Master)
L	Lektion
SoSe	Sommersemester
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
SQM	Schlüsselqualifikationsmodul
SWS	Semesterwochenstunde
TM	Studiengang Internationales Technologiemanagement
WEBIS	Fakultät Betriebswirtschaft (früher BW)
WIG	Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit (früher WI)
WiSe	Wintersemester
WPM	Wahlpflichtmodul

1 Hochschulübergreifendes Sprachenangebot der OTH Amberg-Weiden

1.1 UNICert® - Das hochschulspezifische Fremdsprachenzertifikat

UNICert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen.

UNICert® garantiert:

- hochschul- und institutionsübergreifende Standards - durch die Akkreditierung der einzelnen Hochschulen und Ausbildungsmodule nach den UNICert®-Qualitätsstandards
- sprachen- und niveaustufenunabhängige Ausbildung und Zertifizierung – durch ein System von Stufen vom Einstieg bis zu fast muttersprachlicher Kompetenz in allgemeinen Wissenschaftssprachen und in Fachsprachen.
- bundesweite Anerkennung – durch ein umfassendes Netz von über 50 deutschen und einer Reihe weiterer Hochschulen im europäischen Ausland als Teil des UNICert®-Verbunds.
- europaweite Vergleichbarkeit – durch den Bezug zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Zentrale Kriterien des UNICert®-Systems sind

- Transparenz bei Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung
- Einhaltung qualitativer Mindeststandards
- klare Dokumentation der erworbenen Kenntnisse auf einem Zertifikat mit mehrsprachiger Darstellung

Studierende profitieren von

- hochschul- und berufsorientierten Sprachangeboten
- Verknüpfung von Fachstudium und Sprachausbildung
- bundesweiter Anerkennung
- europaweiter Vergleichbarkeit durch den Bezug zum GER

- lernerfreundlichen Kursbedingungen mit max. 25 Teilnehmern

Derzeit sind 50 deutsche und eine Reihe weiterer Hochschulen im europäischen Ausland als Teil des UNICert®-Verbunds akkreditiert.



Bild: http://unicert-online.org/sites/unicert-online.org/files/landkarte_neu_gestaltet_oktober_2017.jpg

2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden

Die Studierenden der OTH Amberg-Weiden haben die Möglichkeit zum Erwerb eines institutionsübergreifenden UNICert® Hochschulzertifikats in den Fremdsprachen Englisch (Zertifikatstufen II und III), Tschechisch (Zertifikatstufen Basis, I und II) und Russisch (Zertifikatstufen Basis, I, II und III).

2.1 Englisch UNICert® II und III

2.1.1 English for Engineers UNICert® II

2.1.1.1 English for Engineers UNICert® II, Business English

Modulbezeichnung	English for Engineers UNICert® II, Business English	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrythmus: jährlich Standort: Amberg (WiSe) und Weiden (SoSe)
Englischer Fachtitel	English for Engineers UNICert® II, Business English	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Einstufungstest oder -gespräch, Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen!	
Lernziele / Qualifikation	Fachkompetenz: Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Bereich Wirtschaftsenglisch; auch zur Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikumsaufenthaltes im Ausland Sozialkompetenz: Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken	
Lerninhalte	Aktuelle Wirtschaftsthemen (siehe auch Kapitel des Lehrwerks)	
Lehrmaterial	B2 Vantage Success with Business, ISBN 978-14-737-72-458	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle pro Kurs	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload pro Kurs	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Klausurvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Englisch	
Zuordnung der	B2 basierend auf GER	

erworbenen Sprachkompetenz	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>Dieser Kurs ist ein Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNICert® II und kann im Rahmen der SPO der jeweiligen deutschsprachigen Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden.</p> <p>UNICert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium).</p>

2.1.1.2 English for Engineers UNICert® II, Technical English

Modulbezeichnung	English for Engineers UNICert® II, Technical English	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg (SoSe) und Weiden (WiSe)
Englischer Fachtitel	English for Engineers UNICert® II, Technical English	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Einstufungstest oder -gespräch, Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen!	
Lernziele / Qualifikation	Fachkompetenz: Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Bereich technisches Englisch; Sozialkompetenz: Erwerb von Präsentations- und Moderationstechniken, Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit	
Lerninhalte	Mathematical Terms and Calculations, Properties of Materials, Energy and the Environment, Information Technology, Artificial Intelligence, Control Technology / Automation / Robotics, Cleanroom Technology, Intellectual Property, Technical Development	
Lehrmaterial	Pearson - Technical Englisch 3, 2. Edition	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle pro Kurs	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload pro Kurs	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Klausurvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Englisch	
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B2 basierend auf GER	
Verwendbarkeit im	Dieser Kurs ist ein Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNICert® II und kann im Rahmen der SPO der jeweiligen deutschsprachigen	

weiteren Studienverlauf	Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden. UNIcert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium).
--------------------------------	--

2.1.2 English UNICert® III

2.1.2.1 English UNICert® III for Professional Purposes 1

Modulbezeichnung	English UNICert® III, Modul 1 (for Professional Purposes)	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg und Weiden
Englischer Fachtitel	English UNICert® III, module 1 (for Professional Purposes)	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Einstufungstest oder -gespräch, Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, UNICert® II/B2. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten!	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: schriftliche Äußerungen in gut verständlichen, weitestgehend korrekten und klar strukturierten Texten zu allgemeinen und fachspezifischen Themen zu erbringen und authentische allgemeine und fachbezogene Originaltexte in einem zeitlichen Rahmen zu lesen, auch im Detail zu verstehen und zusammenzufassen bzw. in einem Textformat wie z.B. Report aufzubereiten. Das Hörverständnis durch Klassendiskussion und Vorträgen (sowohl live als auch über Medien) zu steigern. Dies soll auch der Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikums-Aufenthaltes im Ausland dienen.</p> <p>Methodenkompetenz: eine schnelle Informationsentnahme durch Scannen eines Textes, detailliertes Textverständnis, Erkennen von Ironie etc., die Erstellung verschiedenster Textformate und eines gut strukturierten Handouts zu beherrschen</p> <p>Sozialkompetenz: eine verbesserte Interaktion und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken für längere Präsentationen von 15 Min. Dauer und anschließende Diskussion, strukturiertes Arbeiten und Time Management bei Präsentationen und langen schriftlichen Aufgabenstellungen</p>	
Lerninhalte	<p>Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen</p> <p>Themen: Economics, Politics, Media, Human Resources, Finance, Trade, Current Issues...</p>	
Lehrmaterial	<p>New Advanced Language Leader Course Book, Lektion 1-12</p> <p>Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien</p>	
Lehrmethoden	<p>Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)</p>	
Lernkontrolle	<p>als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO</p> <p>als Einzelkurs: Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das</p>	

	<p>Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: 30 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Englisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	C1 basierend auf GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>Nach erfolgreichem Abschluß beider Module und mindestens 75%-iger Anwesenheit kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNICert®III-Zertifikat erworben werden.</p> <p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der 4 SWS-Kurs kann im Rahmen der SPO der einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden (IKI, MWI).</p> <p>In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNICert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.</p>

2.1.2.2 English UNICert® III for Professional Purposes 2

Modulbezeichnung	English UNICert® III, Modul 2 (for Professional Purposes)	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg und Weiden
Englischer Fachtitel	English UNICert® III, module 2 (for Professional Purposes)	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Einstufungstest oder -gespräch, Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, UNICert® II/B2. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten!	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: schriftliche Äußerungen in gut verständlichen, weitestgehend korrekten und klar strukturierten Texten zu allgemeinen und fachspezifischen Themen zu erbringen und authentische allgemeine und fachbezogene Originaltexte in einem zeitlichen Rahmen zu lesen, auch im Detail zu verstehen und zusammenzufassen bzw. in einem Textformat wie z.B. Report aufzubereiten. Das Hörverständnis durch Klassendiskussion und Vorträgen (sowohl live als auch über Medien) zu steigern. Dies soll auch der Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikums-Aufenthaltes im Ausland dienen.</p> <p>Methodenkompetenz: eine schnelle Informationsentnahme durch Scannen eines Textes, detailliertes Textverständnis, Erkennen von Ironie etc., die Erstellung verschiedenster Textformate und eines gut strukturierten Handouts zu beherrschen</p> <p>Sozialkompetenz: eine verbesserte Interaktion und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken für längere Präsentationen von 15 Min. Dauer und anschließende Diskussion, strukturiertes Arbeiten und Time Management bei Präsentationen und langen schriftlichen Aufgabenstellungen</p>	
Lerninhalte	<p>Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen</p> <p>Themen: Economics, Politics, Media, Human Resources, Finance, Trade, Current Issues...</p>	
Lehrmaterial	<p>Cornelson Basis Business New Edition C1 ISBN: 978-3-06-122164-5</p> <p>Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien</p>	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO</p> <p>als Einzelkurs: Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich</p>	

	<p>geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: 30 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Englisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	C1 basierend auf GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>Nach erfolgreichem Abschluß beider Module und mindestens 75%-iger Anwesenheit kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNICert®III-Zertifikat erworben werden.</p> <p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der 4 SWS-Kurs kann im Rahmen der SPO der einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden (IKI, MWI).</p> <p>In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNICert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.</p>

2.2 Russisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III

2.2.1 Russisch UNICert® Basis

2.2.1.1 Russisch UNICert® Basis Modul 1

Modulbezeichnung	Russisch UNICert® Basis Modul 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Russian UNICert® Basis module 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Fremdsprache (Basisvokabular und einfache grammatische Strukturen) in allen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) zum einfachen und direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen.	
Lerninhalte	Russisch – Alphabet, Phonetik und Leseregeln. Themen: Über sich selbst und seine Familie erzählen; Was mache ich gerne?; Wie lerne ich Sprachen?; Das Leben in unterschiedlichen Städten und Ländern; Freizeit; Interessen und Pläne; Klima und Wetter; Mein Lebensstil; Mein Tag und Wochenende; Urlaub und Reisen; Essen, Trinken und Ernährung; Kleidung, Schuhe und einkaufen gehen. Grammatik: Substantive, Geschl., Deklin., Sg. (Nom., Akk., Gen.; Präp.) und Pl. (Nom., Akk.), Kasusgebrauch nach Verben, Präpositionen und den Zahlen; Pronomen: Person. (Nom., Gen., Akk.), Possesiv, (Nom., Akk.), Adjektive: Sg. und Pl. (Nom., Akk., Präp.), zusammengesetzte Superlativ; Adverbien; Verben: Hilfsverb sein, Konjugation (-e- und -и- Konj.), Gegenwart und Vergangenheit, Verben; Kardinalzahlen 0 – 400, Modalwörter.	
Lehrmaterial	S. Tschernyschow, A. Tschernyschowa: Auf geht's! 1.1 (Pojechali!) Kursbuch und Arbeitsbuch	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.	

	Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.
Aufteilung des Workload	<p>Vorlesung: 60 h</p> <p>Selbststudium/Nachbereitung: 60 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 30 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch, Russisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

2.2.1.2 Russisch UNICert® Basis Modul 2

Modulbezeichnung	Russisch UNICert® Basis Modul 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Russian UNICert® Basis module 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Russisch UNICert® Basis Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu allgemeinen oder studienbezogenen Themen zu verstehen, mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte bzw. Informationen zu einigen ausgewählten Themen von unmittelbarem Belang zu erteilen und kurze Mitteilungen zu verfassen.	
Lerninhalte	Themen: Haus, Wohnung; Verkehrsmittel; Reisen; Hobby; Hotel; Urlaub; Internet; Kultur; Charaktereigenschaften; Gefühle; Gesundheit; Russland besuchen. Grammatik: Substantive: Prep. Sg., Pl., Gen. Sg., Pl., Acc., Dat.; Adjektive: Prep., Gen., Komparativ; Reflexivpronomen, Negativpronomen; Ordnungszahlen; Verben der Fortbewegung mit und ohne Präfix, reflexive Verben, Verbalaspekte, Imperativ	
Lehrmaterial	S. Tschernyschow, A. Tschernyschowa: Auf geht's! 1.2 (Pojechali!) Kursbuch und Arbeitsbuch	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload (150 Zeitstunden)	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch, Russisch	

Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A2 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

2.2.2 Russisch UNICert® I

2.2.2.1 Russisch UNICert® I Modul 1

Modulbezeichnung	Russisch UNICert® I Modul 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Russian UNICert® I module 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Russisch UNICert® Basis oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage zu vertrauten Themen aktiv Gespräche zu führen, unkomplizierte Texte zu verfassen, Hauptpunkte vom Hören und Lesen zu verstehen.	
Lerninhalte	Themen: Hobby, Interessen; Weg beschreiben, Einladung zum Besuch, Lebenslauf, Beruf, Job, Tagesablauf, Kleidung, Einkäufe, Essen, Restaurant, Körperteile, Gesund leben, Beim Arzt. Grammatik: Substantive: Instrumental; Adjektive: Instrumental; Steigerung der Adverbien; Negativpronomen; präfigierte und nicht präfigierte Verben der Fortbewegung, Kausalsätze, Aspekte mit Modalworten, Aspekte im Imperativ	
Lehrmaterial	S. Tschernyschow, A. Tschernyschowa: Auf geht's! 2.1 (Pojechali!) Kursbuch und Arbeitsbuch	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch, Russisch	

Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A2 - B1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

2.2.2.2 Russisch UNICert® I Modul 2

Modulbezeichnung	Russisch UNICert® I Modul 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Russian UNICert® I module 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Russisch UNICert® I Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A2+ laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen die wesentlichen Informationen zu allgemeinen, berufs- und studienbezogenen Situationen zu verstehen. Sie sind fähig sich zu Themen von allgemeinen Interesse bzw. des eigenen Lebens- und Studenumfeldes durch die Verwendung der grundlegenden Ausdrucksmittel sowie grammatischen Strukturen und eines soliden Wortschatzes schriftlich und mündlich zu äußern bzw. auszutauschen.	
Lerninhalte	Themen: Literatur, Beschreibung einer Route, Aussehen, Charakter, globale Fragen, Ökologie, Innenräume, Leben von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Ländern, Sprachen der Welt, Wirtschaft und Lebensstandard Grammatik: нравиться - понравиться, Zeitkonstruktionen, Verben der Bewegung mit Präfixen, Aspekte der Verben der Bewegung, Konjunktionen und Präpositionen, unbestimmte Pronomen, kurze Adjektive, Reflexivpronomen, Konjunktiv, Negativkonstruktionen, Partizipien, Passivsätze, Adverbialpartizip	
Lehrmaterial	S. Tschernyschow, A. Tschernyschowa: Auf geht's! 2.2 (Pojechali!)	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	

Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch, Russisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

2.2.3 Russisch UNICert® II

2.2.3.1 Russisch UNICert® II Modul 1

Modulbezeichnung	Russisch UNICert® II Modul 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Russian UNICert® II module 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Russisch UNICert® I oder Vorkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Aus dem Interessen- oder Berufsgebiet sind die Studierenden in der Lage sich über Dinge dieses Spektrums zu verständigen, längeren Beiträgen zu folgen und klare detaillierte Texte zu verfassen (z.B.: Briefe, Berichte).	
Lerninhalte	Themen: Anbahnung von Geschäftsbeziehungen, Planung einer Dienstreise, Terminvereinbarung, Begrüßung ausländischer Gäste in der Firmenvertretung; Ausstellung, Unternehmenskommunikation; Verfassen einfacher Geschäftsbriefe/E-Mails (Einladung, Dankschreiben, Mitteilung u.a.) Grammatik: Konjunktiv und Imperativ; Uhrzeit und Datum; Aktiv- und Passivsätze; Partizipien; zusammengesetzte Sätze.	
Lehrmaterial	Kotane L., Russian for Business: Textbook + Workbook B1	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Russisch	

Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B1 - B2 basierend auf GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

2.2.3.2 Russisch UNICert® II Modul 2

Modulbezeichnung	Russisch UNICert® II Modul 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Russian UNICert® II module 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Russisch UNICert® II Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthaltes in einem Lande der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind fähig den wesentlichen Inhalt allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte zu verstehen (z.B.: Reden, Vorträge) und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielfalt kultureller und fachlicher Themen angemessen zu äußern und an den entsprechenden Gesprächen aktiv teilzunehmen. Sie beherrschen komplexe Satzstrukturen und fachspezifisches Vokabular.	
Lerninhalte	Themen: Zeitmanagement, Karriereplanung/Personalentwicklung, Entwicklung einer Geschäftsidee, Kundenbetreuung, Konkurrenzfähigkeit; Verfassen verschiedener Textsorten (CV, Geschäftsbriefe, E-Mails); Geschäftsverhandlungen zu den Themen Anfrage und Angebot.	
Lehrmaterial	Kotane L., Russian for Business: Textbook + Workbook B2 (Kapitel 1-6), Zlatoust, 2014	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	

Unterrichts-/Lehrsprache	Russisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B2 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

2.2.4 Russisch UNICert® III

2.2.4.1 Russisch UNICert® III Modul 1

Modulbezeichnung	Russisch UNICert® III Modul 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Russian UNICert® III module 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Russisch UNICert® II oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®) Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Fachkompetenz: Erwerb vom sicheren, adäquaten und variablen Einsatz der sprachlichen Mittel in verschiedenen hochschulspezifischen und praxisbezogenen Kommunikationssituationen, z. B. im Rahmen eines Auslands- oder Studienaufenthalts im Land der Zielsprache. Sozialkompetenz: Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken.	
Lerninhalte	Studien- und Berufsleben, wissenschaftliches Arbeiten, interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aktuelle landeskundliche Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport, Umwelt, Gesellschaft	
Lehrmaterial	Aktuelle Artikel aus den russischsprachigen Medien, weitere Informationen (z. B. Literatur) werden in der Vorlesung bekannt gegeben.	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	siehe UNICert®-APO	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Russisch	
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	C1 basierend auf GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS	

	<p>angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar. Besonders geeignet für Studierende des Studiengangs TM/IM.</p>
--	---

2.2.4.2 Russisch UNICert® III Modul 2

Modulbezeichnung	Russisch UNICert® III Modul 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Russian UNICert® III module 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Russisch UNICert® II oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: Erwerb vom sicheren, adäquaten und variablen Einsatz der sprachlichen Mittel in verschiedenen hochschulspezifischen und praxisbezogenen Kommunikationssituationen, z. B. im Rahmen eines Auslands- oder Studienaufenthalts im Land der Zielsprache.</p> <p>Sozialkompetenz: Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken.</p>	
Lerninhalte	Studien- und Berufsleben, wissenschaftliches Arbeiten, interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aktuelle landeskundliche Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport, Umwelt, Gesellschaft	
Lehrmaterial	Aktuelle Artikel aus den russischsprachigen Medien, weitere Informationen (z. B. Literatur) werden in der Vorlesung bekannt gegeben.	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	siehe UNICert®-APO	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Russisch	
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	C1 basierend auf GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p> <p>Besonders geeignet für Studierende des Studiengangs TM/IM.</p>	

2.3 Tschechisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III

2.3.1 Tschechisch UNICert® Basis

2.3.1.1 Tschechisch UNICert® Basis Modul 1

Modulbezeichnung	Tschechisch UNICert® Basis Modul 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg/ Weiden
Englischer Fachtitel	Czech UNICert® Basis module 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Fremdsprache (Basisvokabular und einfache grammatische Strukturen) in allen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) zum einfachen und direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen.	
Lerninhalte	Themen: Jemanden begrüßen, sich vorstellen, Herkunft, Berufe, meine Stadt, Wegbeschreibung, Verkehrsmittel, Zahlen, Einkaufen, Preisangaben, Essen und Trinken, Restaurant, meine Familie, Zeitangaben, Terminabsprache, mein Tag, Freizeit. Grammatik: Substantive, Adjektive, Deklination (Nominativ, Akkusativ, Instrumental), Konjugation aller Verbklassen, Possessivpronomen, possessive Adjektive, Vergangenheitsform	
Lehrmaterial	Lída Holá, Pavla Bořilová: Čeština expres 1, L 1-7	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h	

	Prüfungsvorbereitung: 30 h
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch, Tschechisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A1.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

2.3.1.2 Tschechisch UNICert® Basis Modul 2

Modulbezeichnung	Tschechisch UNICert® Basis Modul 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg/Weiden
Englischer Fachtitel	Czech UNICert® Basis module 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Tschechisch UNICert® Basis Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu allgemeinen oder studienbezogenen Themen zu verstehen, mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte bzw. Informationen zu einigen ausgewählten Themen von unmittelbarem Belang zu erteilen und kurze Mitteilungen zu verfassen.	
Lerninhalte	Themen: E-Mail, Meine Wohnung (Anzeigen), Reklamationen, Reisen, meine Wohnung, Unterkunft suchen, der menschliche Körper, beim Arzt, Feste, zu Besuch, im Hotel, Dienstleistungen, Arbeitssuche, Lebenslauf. Grammatik: Futur, Genitiv, Pluralbildung, Verben der Bewegung	
Lehrmaterial	Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres“, L 8-14	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload (150 Zeitstunden)	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch, Tschechisch	
Zuordnung der erworbenen	A2 basierend auf GER	

Sprachkompetenz	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

2.3.2 Tschechisch UNICert® I

2.3.2.1 Tschechisch UNICert® I Modul 1

Modulbezeichnung	Tschechisch UNICert® I Modul 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Czech UNICert® I module 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Tschechisch UNICert® Basis oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage zu vertrauten Themen aktiv Gespräche zu führen, unkomplizierte Texte zu verfassen, Hauptpunkte vom Hören und Lesen zu verstehen.	
Lerninhalte	Themen: Sich kennen lernen, Sprachen lernen, Gaststätte, tschechische Küche, zwischenmenschliche Beziehungen, menschliche Eigenschaften, Ort, wo ich wohne, einen Ausflug planen, Aussehen, Kleidung, Saubermachen, höflich sein. Grammatik: Reflexives Passiv, Pronomendeklination, Präpositionen mit Akkusativ und Instrumental, Aspekte, Konjunktiv, Steigerung, Konditional, Komparativ	
Lehrmaterial	Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres 3“, L 1-7	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch, Tschechisch	
Zuordnung der erworbenen	A2 - B1 basierend auf GER	

Sprachkompetenz	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

2.3.2.2 Tschechisch UNICert® I Modul 2

Modulbezeichnung	Tschechisch UNICert® I Modul 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Czech UNICert® I module 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Tschechisch UNICert® I Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A2+ laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen die wesentlichen Informationen zu allgemeinen, berufs- und studienbezogenen Situationen zu verstehen. Sie sind fähig sich zu Themen von allgemeinen Interesse bzw. des eigenen Lebens- und Studienumfeldes durch die Verwendung der grundlegenden Ausdrucksmittel sowie grammatischen Strukturen und eines soliden Wortschatzes schriftlich und mündlich zu äußern bzw. auszutauschen.	
Lerninhalte	Themen: Einkaufen – e-shop, Behörde, Computer, Internet, Tiere, Lebensphasen, Schulwesen, Kochen, Veranstaltungen, Ausflug. Grammatik: Konditional, Deklination aller Wortarten im Sg. und Pl., Imperativ, Aspekte, Komparativ, Indirekte Rede, Passiv	
Lehrmaterial	Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres 4“, L 8-14	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch, Tschechisch	
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B1 basierend auf GER	
Verwendbarkeit im	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an	

2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden

weiteren Studienverlauf	teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.
--------------------------------	--

2.3.3 Tschechisch UNICert® II

2.3.3.1 Tschechisch UNICert® II Modul 1

Modulbezeichnung	Tschechisch UNICert® II Modul 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Czech UNICert® II module 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Tschechisch UNICert® I oder Vorkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Aus dem Interessen- oder Berufsgebiet sind die Studierenden in der Lage sich über Dinge dieses Spektrums zu verständigen, längeren Beiträgen zu folgen und klare detaillierte Texte zu verfassen (z.B.: Briefe, Berichte).	
Lerninhalte	Private Briefe, traditionelle Familie, Wohnen, Wohnungssuche, Reisen, Arbeitssuche, Geschäfte, Einkaufen, Reklamationen, Gebrauchsanweisungen, Besuche, interkulturelle Unterschiede, Dienstleistungen, Tourismus, Beschwerden	
Lehrmaterial	Lída Holá, Pavla Bořilová, „Česky krok za krokem“, Teil 2	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Tschechisch	
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B1 - B2 basierend auf GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module	
Verwendbarkeit im	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an	

2 UNiCert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden

weiteren Studienverlauf	teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.
--------------------------------	--

2.3.3.2 Tschechisch UNICert® II Modul 2

Modulbezeichnung	Tschechisch UNICert® II Modul 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Czech UNICert® II module 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Tschechisch UNICert® II Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthaltes in einem Lande der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind fähig den wesentlichen Inhalt allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte zu verstehen (z.B.: Reden, Vorträge) und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielfalt kultureller und fachlicher Themen angemessen zu äußern und an den entsprechenden Gesprächen aktiv teilzunehmen. Sie beherrschen komplexe Satzstrukturen und fachspezifisches Vokabular.	
Lerninhalte	Themen: Medien, PC, Internet, Vorstellung einer Firma, Firma und ihre Produkte, Dienstreise, auf der Messe, Handelskorrespondenz, Bankwesen, Straßenverkehr, Landeskunde: Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport	
Lehrmaterial	Lída Holá, „Česky krok za krokem“, Teil 2	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Tschechisch	
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B2 basierend auf GER	

2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.
--	---

3 Studienbegleitende Sprachkurse

3.1 Chinesisch

3.1.1 Chinesisch HSK 1

Modulbezeichnung	Chinesisch HSK 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich semesterbegleitend oder als Intensivkurs Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Chinese HSK 1	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der chinesischen Sprache	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die chinesische Aussprache und Pinyin • Einführung in die chinesische Aussprache, begrüßen und sich verabschieden, andere vorstellen und sich vorstellen, nach Ländern, Nationalitäten und der Herkunft fragen, nach der Uhrzeit, dem Datum fragen und mit Freunden verabreden, über Währungen sprechen, Zimmer bestellen und Preise aushandeln • Erwerb von ca. von 170 Vokabeln 	
Lehrmaterial	„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch/Übungsbuch“, L 1-5 „Lóng neu Chinesisch Extra, Übungsheft zur chinesischen Schrift“	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Das Hörverstehen und die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) werden im Semesterverlauf mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Chinesisch	
Zuordnung d. erworbenen Sprachkompetenz	HSK 1 basierend auf Hànbàn	
Verwendbarkeit im	Vorbereitung auf den weiterführenden Chinesisch II-HSK 2-Kurs. Als SQM/Soft	

3 Studienbegleitende Sprachkurse

weiteren Studienverlauf	Skills belegbar.
--------------------------------	------------------

3.1.2 Chinesisch HSK 2

Modulbezeichnung	Chinesisch HSK 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Chinesische HSK 2	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Chinesisch HSK 1 oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der chinesischen Sprache	
Lerninhalte	Wiederholung von den Lektionen 1-5 Restaurant auswählen, Essen empfehlen, Speisen und Getränke bestellen, Familienangehörige nennen, nach dem Alter und dem Beruf fragen, den Weg beschreiben / nach der Benutzung von Verkehrsmitteln fragen, Kleidung und Lebensmittel einkaufen, Gewichtseinheiten angeben und den Preis erfragen, Unterhaltung über das chinesische Sprachlernen Erwerb von 200 Vokabeln	
Lehrmaterial	„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch/Übungsbuch“, L 6-10 „Lóng neu Chinesisch Extra, Übungsheft zur chinesischen Schrift“	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Das Hörverstehen und die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) werden im Semesterverlauf mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Chinesisch	
Zuordnung d. erworbenen Sprachkompetenz	HSK 2 basierend auf Hànbàn	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Als SQM/Soft Skills belegbar, Vorbereitung für weiterführenden Chinesisch – Kurs.	

3.1.3 Chinesisch HSK 3

Modulbezeichnung	Chinesisch HSK 3	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Chinese HSK 3	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Chinesisch HSK 1 und HSK 2 oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1, A2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der chinesischen Sprache	
Lerninhalte	<p>Wiederholung von den Lektionen 1-10</p> <p>Nach Hobbys fragen und über Freizeitbeschäftigungen sprechen • sich dazu äußern, wie gut man in seinen Hobbys ist • Einladung sowie Zu- und Absage schreiben • Neujahrskarte und Geburtstagskarte schreiben • Geschenke machen • den Gastgeber gratulieren und begrüßen • Fahrplan lesen und Zugkategorie erfragen • Zugfahrkarten kaufen • Verabschiedung auf dem Flughafen • über die Jahreszeit und das Wetter sprechen • verschiedene Wetterlagen miteinander vergleichen • Körperteile benennen • Krankheitssymptome beschreiben • Arzt besuchen • die Krankmeldung schreiben • gute Besserung wünschen</p> <p>Erwerb von 200 Vokabeln</p>	
Lehrmaterial	<p>„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch/Übungsbuch“, L 11-15</p> <p>„Lóng neu Chinesisch Extra, Übungsheft zur chinesischen Schrift“</p>	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Das Hörverstehen und die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) werden im Semesterverlauf mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload	<p>Vorlesung: 60 h</p> <p>Selbststudium/Nachbereitung: 60 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 30 h</p>	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Chinesisch	

Zuordnung d. erworbenen Sprachkompetenz	HSK 3 basierend auf Hànbàn
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Als SQM/Soft Skills belegbar, Vorbereitung für weiterführenden Chinesisch – Kurs.

3.2 Deutsch

3.2.1 Deutsch A2.2

Modulbezeichnung	Deutsch A2.2	
Zusatzinformationen	ECTS: 0 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Amberg, Weiden
Englischer Fachtitel	German A2.2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Vorkenntnisse auf dem Niveau A2.1 laut GER durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verstehen einfache Sätze und lernen, in verschiedenen Alltagssituationen auf sprachlich einfachem Niveau zurecht zu kommen. Sie lernen, für sie relevante Informationen aus alltagsbezogenen Texten zu entnehmen und kurze Mitteilungen zu verfassen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen das Basisvokabular, um in einem deutschsprachigen Umfeld alltägliche Situationen zu bestehen.</p> <p>Sozialkompetenz: bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
Lerninhalte	<p>Mündliche Kompetenz: Einrichtungstipps geben, etwas bewerten, Vorlieben und Wünsche ausdrücken, etwas gemeinsam planen, etwas berichten, etwas vorschlagen, sich verabreden, Ratschläge geben und Vorschläge machen, Mitleid, Sorge und Hoffnung ausdrücken; etwas bestellen/reklamieren, etwas bewerten, gratulieren, sich bedanken, Überraschung ausdrücken, von Sprachlernerfahrung berichten, Freude ausdrücken, über Fernsehgewohnheiten sprechen, ein Zimmer buchen, über Reisegewohnheiten sprechen, Wetter, jemanden überzeugen/begeistern, Interesse/Desinteresse ausdrücken, etwas erklären, Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken, Begeisterung/Enttäuschung ausdrücken</p> <p>Leseverständnis: Magazintext, touristische Werbebroschüren, Anzeigen, Brief, E-Mail, Postkarte, Internet-Beitrag, Leserbeiträge, Fitness- und Ernährungsplan; Forumstext, Bericht über einen Dokumentarfilm, Zeitungsartikel, Interview, Sachtexte, Gebrauchsanweisung, Veranstaltungskalender, Flyer, Anleitung, Mitarbeiterporträt</p> <p>Hörverständnis: Reihenfolge angeben, über Berufe Sprechen, reklamieren, Vorlieben äußern, Interviews, ein Zimmer buchen</p> <p>Schriftliche Kompetenz: kreatives Schreiben, Postkarte, E-Mail, Veranstaltungskalender, Forumsbeitrag, Gratulation, persönlicher Brief, Kommentar,</p> <p>Themen: Wohnen, Tourismus, Einkaufen, Stadtbesichtigung, Kultur, Sport und Fitness, Gesundheit und Krankheit, Arbeitsleben, Im Restaurant, Firma,</p>	

	Ernährung, Sprachen lernen, Post und Telekommunikation, Medien, Im Hotel, Reisen und Verkehr, Wetter und Klima, Kulturelle Veranstaltungen, Bücher und Presse, Staat und Verwaltung, Mobilität und Verkehr, Ausbildung und Beruf, Arbeiten im Ausland
Lehrmaterial	Menschen A2, Kursbuch + Arbeitsbuch, Deutsch als Fremdsprache, Hueber Verlag
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Für die Teilnahme an der Prüfung der Sprechfertigkeit ist zu dem Zeitpunkt der Prüfung die Mindestanwesenheit von 75% verpflichtend vorzuweisen.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Endnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
Aufteilung des Workload Pro Semester	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A2 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Der Kurs soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen und kann bei bestandener Prüfung und Mindestanwesenheit bis zum Termin der Prüfung der Sprechfertigkeit von 75% ggf. als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung dienen.

3.2.2 Deutsch B1.1

Modulbezeichnung	Deutsch B1.1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	German B1.1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Informationen über allgemeine, berufliche und studienbezogene Situationen beim Hören oder Lesen zu verstehen. Sie sind in der Lage, sich zu Themen von allgemeinem Interesse oder aus ihrem eigenen Lebens- und Lernumfeld zu äußern, indem sie grundlegende Ausdrucksmittel, grammatikalische Strukturen und einen soliden Wortschatz in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden sind mit ausgewählten interkulturellen Situationen vertraut und können entsprechend handeln. Sie erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Fertigkeiten.	
Lerninhalte	Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen. Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion; Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze	
Lehrmaterial	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload pro Semester	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	

Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B1.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.3 German for technical studies 1

Modulbezeichnung	German for technical studies 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Amberg
Englischer Fachtitel	German for technical studies 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Informationen über allgemeine, berufliche und studienbezogene Situationen beim Hören oder Lesen zu verstehen. Sie sind in der Lage, sich zu Themen von allgemeinem Interesse oder aus ihrem eigenen Lebens- und Lernumfeld zu äußern, indem sie grundlegende Ausdrucksmittel, grammatikalische Strukturen und einen soliden Wortschatz in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden sind mit ausgewählten interkulturellen Situationen vertraut und können entsprechend handeln. Sie erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Fertigkeiten.	
Lerninhalte	Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen. Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion; Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze	
Lehrmaterial	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6 und aktuelle themenbezogenen Artikel	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
Aufteilung des Workload pro Semester	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	

Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B1.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.4 Deutsch B1.2

Modulbezeichnung	Deutsch B1.2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	German B1.2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1.1 laut GER ggf. durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, aus ihrem Interessen- oder Berufsfeld heraus über diese Themen zu kommunizieren, längere Beiträge zu verfolgen und klare und detaillierte Texte (z.B. Briefe, Berichte) zu verfassen. - Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen. 	
Lerninhalte	Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung, der technische Wandel. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektiven ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv	
Lehrmaterial	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten für Sprechen geht mit 28% in die Gesamtnote ein, die Noten für Schreiben, Lesen und Hören mit je 24%. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p> <p>Bonussystem:</p> <p>Sie können pro Semester Bonuspunkte erwerben: 5% / ein Drittel einer Note für 75% aktive Anwesenheit im Unterricht plus regelmäßiges Abgeben der Hausaufgaben. 10% / zwei Drittel einer Notenstufe für regelmäßige Abgabe der Aufgaben aus dem Bonusprogramm. Die Aufgaben müssen dabei selbständig bearbeitet werden und die Bearbeitung überwiegend korrekt sein. Die Teilnahme</p>	

	am Bonussystem ist freiwillig. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters.
Aufteilung des Workload pro Semester	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B1.2 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.5 German for technical studies 2

Modulbezeichnung	German for technical studies 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Amberg
Englischer Fachtitel	German for technical studies 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1.1 laut GER ggf. durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, aus ihrem Interessen- oder Berufsfeld heraus über diese Themen zu kommunizieren, längere Beiträge zu verfolgen und klare und detaillierte Texte (z.B. Briefe, Berichte) zu verfassen. - Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen. 	
Lerninhalte	Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektiven ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv	
Lehrmaterial	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12 und aktuelle themenbezogenen Artikel	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload pro Semester	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Zuordnung der	B1.2 basierend auf GER	

erworbenen Sprachkompetenz	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.6 Deutsch B2.1

Modulbezeichnung	Deutsch B2.1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	German B2.1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER ggf. durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache. - Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte alltagsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich angemessen zu verschiedenen kulturellen und beruflichen Themen zu äußern und sich aktiv an einschlägigen Diskussionen zu beteiligen. - Sie verfügen über eine gute Beherrschung komplexer Satzstrukturen und eines fachspezifischen Wortschatzes. <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Themen: Lebenswege, Anredeformen, Beschreibung von Städten, Branchen, Berufen, Arbeitswelten, Vereinen, Freizeit, Beziehungen, Kundenkontakte, Einkaufsgewohnheiten, Kundenkontakte, Einkaufsgewohnheiten, Geschäftskorrespondenz, Beschwerden, interkulturelle Zusammenarbeit, Konflikte und Lösungen, Schreiben von Kommentaren, Verfassen von beruflichen E-Mails</p> <p>Grammatik: Temporale Konnektoren, Zustandspassiv, Ersatzformen für das Passiv, Pronominaladverbien, zweiteilige Konnektoren, Relativsätze im Genitiv, Relativpronomen „war“, Substantive und Adjektive mit Präpositionen, Relativsätze mit „wer, wen, wem“, Konjunktiv der Vergangenheit, Zeitform</p>	
Lehrmaterial	Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf, Kurs- und Übungsbuch, L. 1 – 7	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich</p>	

	<p>geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten für Sprechen geht mit 28% in die Gesamtnote ein, die Noten für Schreiben, Lesen und Hören mit je 24%. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p> <p>Bonussystem:</p> <p>Sie können pro Semester Bonuspunkte erwerben: 5% / ein Drittel einer Note für 75% aktive Anwesenheit im Unterricht plus regelmäßiges Abgeben der Hausaufgaben. 10% / zwei Drittel einer Notenstufe für regelmäßige Abgabe der Aufgaben aus dem Bonusprogramm. Die Aufgaben müssen dabei selbständig bearbeitet werden und die Bearbeitung überwiegend korrekt sein. Die Teilnahme am Bonussystem ist freiwillig. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters.</p>
Aufteilung des Workload pro Semester	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B2.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.7 German for technical studies 3

Modulbezeichnung	German for technical studies 3	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Amberg
Englischer Fachtitel	German for technical studies 3	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER ggf. durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache. - Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte alltagspraktischer, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich angemessen zu verschiedenen kulturellen und beruflichen Themen zu äußern und sich aktiv an einschlägigen Diskussionen zu beteiligen. - Sie verfügen über eine gute Beherrschung komplexer Satzstrukturen und eines fachspezifischen Wortschatzes. <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Themen: Erwartungen und Erfahrungen, Leben in einer anderen Kultur, transkulturelle Kommunikation, Miteinander arbeiten, Mensch und Maschine, Digitalisierung in der Arbeitswelt, auf der Suche nach Informationen, Zusammenfassung Zeitungsartikel, Zusammenfassung Radiosendung, Stellungnahme & Diskussion, der berufliche Werdegang, die Bewerbung (Stellenanzeige, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf)</p> <p>Grammatik: "eigentlich", Vergleichssätze mit Nebensatz, Dativ- und Akkusativobjekte im Mittelfeld, Nebensätze mit "dass", Infinitivsätze mit "zu" (Gegenwart & Vergangenheit), Nomen/ Adjektive mit Präposition, Präpositionaladverbien, "es", Konjunktiv II ohne "würde", Nomen-Verb-Verbindungen</p>	
Lehrmaterial	Weitblick, Das große Panorama B2.1 (L.1-3), aktuelle themenbezogene Artikel	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.	

	<p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
Aufteilung des Workload pro Semester	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B2.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.8 Deutsch B2.2

Modulbezeichnung	Deutsch B2.2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	German B2.2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.1 laut GER ggf. durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <p>Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache.</p> <p>Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte alltagspraktischer, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen adäquat zu äußern und sich aktiv an relevanten Diskussionen zu beteiligen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Themen: Charaktereigenschaften beschreiben, Weiterbildung, lebenslanges Lernen; Rechte und Pflichten, Amtssprache, Probleme beschreiben, um Rat fragen, Ratschläge; Zahlungsmittel, Rechnungen, Kontoauszüge; Lebensstil; Medien; Reisen, mobile Berufe; Innovationen; Gesundheit; einen Leserbrief schreiben, Redaktion</p> <p>Grammatik: Infinitivsätze im Perfekt; Schlussätze, Schlussadverbien; Partizipialadverbien; haben / sein + zu + Infinitiv; konzessive und konsekutive verbindende Adverbien; irrealer Vergleichssätze; indirekte Rede; subjektiver Gebrauch von Modalverben; Futur für Vermutungen, Perfekt Zeitform für zukünftige Bezüge, modale Nebensätze.</p>	
Lehrmaterial	Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf, Kurs- und Übungsbuch, L. 8 – 15	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p>	

	<p>Die Noten für Sprechen geht mit 28% in die Gesamtnote ein, die Noten für Schreiben, Lesen und Hören mit je 24%. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p> <p>Bonussystem:</p> <p>Sie können pro Semester Bonuspunkte erwerben: 5% / ein Drittel einer Note für 75% aktive Anwesenheit im Unterricht plus regelmäßiges Abgeben der Hausaufgaben. 10% / zwei Drittel einer Notenstufe für regelmäßige Abgabe der Aufgaben aus dem Bonusprogramm. Die Aufgaben müssen dabei selbständig bearbeitet werden und die Bearbeitung überwiegend korrekt sein. Die Teilnahme am Bonussystem ist freiwillig. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters.</p>
Aufteilung des Workload pro Semester	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	B2.2 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.9 German for technical studies 4

Modulbezeichnung	German for technical studies 4	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe Standort: Amberg
Englischer Fachtitel	German for technical studies 4	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.1 laut GER ggf. durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <p>Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache.</p> <p>Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte alltagspraktischer, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen adäquat zu äußern und sich aktiv an relevanten Diskussionen zu beteiligen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
Lerninhalte		
Lehrmaterial	Weitblick B2.1	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload pro Semester	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Zuordnung der erworbenen	B2.2 basierend auf GER	

Sprachkompetenz	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.10 Deutsch C1.1 Teil 1

Modulbezeichnung	Deutsch C1.1 Teil 1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	German C1.1 part 1	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER ggf. durch Einstufungsgespräch erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Themen: Moderne Medien, Arbeitswelt, Soft Skills, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Vernetzungen, Globalisierung, Sprachen und Dialekte</p> <p>Fertigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergabe des Textes in eigenen Worten, Verbesserung der Aussprache, Zurechtfinden im Hochschulalltag und Diskussion von Fachthemen;</p> <p>Grammatik: Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, Nominal- und Verbalstil, weiterführende Nebensätze, Funktionsverbgefüge</p>	
Lehrmaterial	Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 1-5 (Themen werden ausgewählt)	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden</p>	

	<p>schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	C1.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.11 German for technical studies 5

Modulbezeichnung	German for technical studies 5	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg
Englischer Fachtitel	German for technical studies 5	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER ggf. durch Einstufungsgespräch erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Themen: Moderne Medien, Arbeitswelt, Soft Skills, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Vernetzungen, Globalisierung, Sprachen und Dialekte</p> <p>Fertigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergabe des Textes in eigenen Worten, Verbesserung der Aussprache, Zurechtfinden im Hochschulalltag und Diskussion von Fachthemen;</p> <p>Grammatik: Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, Nominal- und Verbalstil, weiterführende Nebensätze, Funktionsverbgefüge</p>	
Lehrmaterial	Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 1-5 (Themen werden ausgewählt)	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden</p>	

	<p>schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	C1.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.12 Deutsch C1.1 Teil 2

Modulbezeichnung	Deutsch C1.1 Teil 2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	German C1.1 part 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER ggf. durch Einstufungsgespräch erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Themen: Moderne Medien, Arbeitswelt, Soft Skills, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Vernetzungen, Globalisierung, Sprachen und Dialekte</p> <p>Fertigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergabe des Textes in eigenen Worten, Verbesserung der Aussprache, Zurechtfinden im Hochschulalltag und Diskussion von Fachthemen;</p> <p>Grammatik: Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, Nominal- und Verbalstil, weiterführende Nebensätze, Funktionsverbgefüge</p>	
Lehrmaterial	Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 1-5 (Themen werden ausgewählt)	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden</p>	

	<p>schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	C1.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.2.13 German for technical studies 6

Modulbezeichnung	German for technical studies 6	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg
Englischer Fachtitel	German C1.1 part 2	
Modulverantwortliche/r	Olena Prusikin	
Zugangsvoraussetzungen	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER ggf. durch Einstufungsgespräch erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Themen: Moderne Medien, Arbeitswelt, Soft Skills, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Vernetzungen, Globalisierung, Sprachen und Dialekte</p> <p>Fertigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergabe des Textes in eigenen Worten, Verbesserung der Aussprache, Zurechtfinden im Hochschulalltag und Diskussion von Fachthemen;</p> <p>Grammatik: Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, Nominal- und Verbalstil, weiterführende Nebensätze, Funktionsverbgefüge</p>	
Lehrmaterial	Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 1-5 (Themen werden ausgewählt)	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden</p>	

	<p>schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	C1.1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

3.3 Französisch

3.3.1 Französisch als Wirtschaftssprache A1

Modulbezeichnung	Französisch als Wirtschaftssprache A1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Business French A1	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verstehen einfache Sätze und lernen, in geläufigen Alltagssituationen auf sprachlich einfachem Niveau angemessen zu reagieren. Sie lesen alltagsbezogene Texte und lernen, kurze Mitteilungen zu verfassen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen das Basisvokabular, um in einem französischsprachigen Umfeld alltägliche Situationen zu bestehen.</p> <p>Sozialkompetenz: bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
Lerninhalte	Über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, im Restaurant bestellen, Jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, in einem Geschäft einkaufen, ein Ereignis erzählen, sich an etwas erinnern, Bedürfnisse zum Ausdruck bringen	
Lehrmaterial	Kurs- und Arbeitsbuch „totem 1 – méthode de français“, Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber-Verlag, event. Online-Material	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Französisch, Deutsch	

Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Der Kurs ermöglicht den Einstieg in den Folgekurs Französisch A2. Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

3.3.2 Französisch als Wirtschaftssprache A2

Modulbezeichnung	Französisch als Wirtschaftssprache A2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Business French A2	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Französisch als Wirtschaftssprache A 1 oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verstehen einfache Sätze und lernen, in geläufigen Alltagssituationen auf sprachlich einfachem Niveau angemessen zu reagieren. Sie lesen alltagsbezogene Texte und lernen, kurze Mitteilungen zu verfassen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen das Basisvokabular, um in einem französischsprachigen Umfeld alltägliche Situationen zu bestehen.</p> <p>Sozialkompetenz: bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
Lerninhalte	Über die Zukunft und ihre Möglichkeiten sprechen, eine Entscheidung begründen, über die Vergangenheit sprechen, etwas zeitlich einordnen, über den beruflichen Werdegang sprechen, ein Problem darstellen und Lösungen angeben, seine Meinung äußern, eine Handlung beschreiben, seine Meinung äußern, Gewissheit ausdrücken, Wünsche ausdrücken, über eine Gruppe von Menschen sprechen, eine Rede aufbauen, Fragen stellen, Werbung verstehen, die Vorteile eines Produkts hervorheben, etwas charakterisieren	
Lehrmaterial	Kurs- und Arbeitsbuch „totem 2 – méthode de français“, Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber-Verlag, zusätzliches Online-Material	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>	
Unterrichts-/Lehrsprache	Französisch, Deutsch	

Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A2 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

3.4 Italienisch

3.4.1 Italienisch A1

Modulbezeichnung	Italienisch A1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg
Englischer Fachtitel	Italian A1	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.	
Lerninhalte	<p>Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Präsens, Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen.</p> <p>Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnungsanzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk-Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation).</p>	
Lehrmaterial	UniversItalia 2.0 A1/A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p>	

	Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.
Aufteilung des Workload	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h
Unterrichts-/Lehrsprache	Italienisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A1 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Der Kurs ermöglicht den Einstieg in den Folgekurs Italienisch A2. Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

3.4.2 Italienisch A2

Modulbezeichnung	Italienisch A2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg
Englischer Fachtitel	Italian A2	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Italienisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.	
Lerninhalte	<p>Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Konditional Präsens, das <i>imperfetto</i>, der absolute Superlativ, Adverbien, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen.</p> <p>Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnungsanzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk-Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation).</p>	
Lehrmaterial	UniversItalia 2.0 A1/A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h	

	Klausurvorbereitung: ca. 30 h
Unterrichts-/Lehrsprache	Italienisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A2 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

3.5 Spanisch

3.5.1 Spanisch als Wirtschaftssprache A1

Modulbezeichnung	Spanisch als Wirtschaftssprache A1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich (WiSe) Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Business Spanish A1	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen und verwenden. Sie erweitern ihr Wissen in Landeskunde und der sprachlichen Entwicklung des Spanischen.</p> <p>Methodenkompetenz: Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p>Sozialkompetenz: Bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
Lerninhalte	über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben	
Lehrmaterial	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Spanisch, Deutsch	
Zuordnung der erworbenen	A1 basierend auf GER	

Sprachkompetenz	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	<p>Voraussetzung für Spanisch als Wirtschaftssprache A2 oder Wirtschaftsspanisch A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

3.5.2 Wirtschaftsspanisch A1

Modulbezeichnung	Wirtschaftsspanisch A1	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg, Weiden
Englischer Fachtitel	Business Spanish A1	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen und verwenden. Sie erweitern ihr Wissen in Landeskunde und der sprachlichen Entwicklung des Spanischen.</p> <p>Methodenkompetenz: Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p>Sozialkompetenz: Bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
Lerninhalte	über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Einführung in die Thematik "Internationale Wirtschaftsblöcke z.B. EU und MERCOSUR"	
Lehrmaterial	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett-ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 30 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	Spanisch, Deutsch	
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A1 basierend auf GER	

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Voraussetzung für Wirtschaftsspanisch A2 oder Spanisch als Wirtschaftssprache A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.
--	---

3.5.3 Spanisch als Wirtschaftssprache A2

Modulbezeichnung	Spanisch als Wirtschaftssprache A2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich (SoSe) Standort: Weiden
Englischer Fachtitel	Business Spanish A2	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: Hören: vertraute Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Lesen: einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen. Sprechen: sich auf einfache Art zu verständigen, einfache Sätze zu gebrauchen, Menschen zu beschreiben und wo und wie man wohnt. Schreiben: eine kurze Postkarte zu schreiben</p> <p>Methodenkompetenz: Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p>Sozialkompetenz: Förderung von Teamfähigkeit, Interaktion und Präsentation in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
Lerninhalte	Verhandlungen, Hotelzimmer reservieren, über Fähigkeiten sprechen, Ratschläge geben, mein Terminplan, über das Wetter sprechen, Häuser und Büros beschreiben, über Veränderungen sprechen, eine Bewerbung schreiben, über berufliche Fähigkeiten sprechen	
Lehrmaterial	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 5-10	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>	
Unterrichts-/Lehrsprache	überwiegend Spanisch	
Zuordnung der erworbenen	A2 basierend auf GER	

Sprachkompetenz	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

3.5.4 Wirtschaftsspanisch A2

Modulbezeichnung	Wirtschaftsspanisch A2	
Zusatzinformationen	ECTS: 5 SWS: 4	Vorlesungsrhythmus: jährlich Standort: Amberg, Weiden
Englischer Fachtitel	Business Spanish A2	
Modulverantwortliche/r	Marian Mure	
Zugangsvoraussetzungen	Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
Lernziele / Qualifikation	<p>Fachkompetenz: Hören: vertraute Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Lesen: einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen. Sprechen: sich auf einfache Art zu verständigen, einfache Sätze zu gebrauchen, Menschen zu beschreiben und wo und wie man wohnt. Schreiben: eine kurze Postkarte zu schreiben</p> <p>Methodenkompetenz: Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p>Sozialkompetenz: Förderung von Teamfähigkeit, Interaktion und Präsentation in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
Lerninhalte	Verhandlungen, Hotelzimmer reservieren, über Fähigkeiten sprechen, Ratschläge geben, mein Terminplan, über das Wetter sprechen, Häuser und Büros beschreiben, über Veränderungen sprechen, eine Bewerbung schreiben, über berufliche Fähigkeiten sprechen Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Vertiefung der Thematik "Internationale Wirtschaftsblöcke, u.a. NAFTA, EU, MERCOSUR, BRICS"	
Lehrmaterial	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett-ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 5-10, zusätzlich eigenes Material	
Lehrmethoden	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
Lernkontrolle	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
Aufteilung des Workload	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>	

Unterrichts-/Lehrsprache	überwiegend Spanisch
Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz	A2 basierend auf GER
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

4 Sprachkursmodule der Fakultäten OTH Amberg-Weiden

4.1 Sprachkursmodule der Fakultät MB/UT (Maschinenbau/Umwelttechnik)

Siehe Modulhandbücher bzw. AWPM Fächer der jeweiligen Studiengänge.

4.2 Sprachkursmodule der Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik

Siehe Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge.

4.3 Sprachkursmodule der Fakultät WEBIS

Siehe Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge.

4.4 Sprachkursmodule der Fakultät WIG

Siehe Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge.

Viele Antworten zu Fragen bezüglich der Anmeldung, Teilnahmevoraussetzung, Kurszeiten oder Ähnliches werden unter <https://www.oth-aw.de/international/internationales-profil/sprachenzentrum/faq/> beantwortet.